

HAMBURG

erleben

JULI/AUGUST
2 Monate KULTUR pur

Jahres-
ABO nur
25€

Nr. 124 · Juli/August 18 · € 2,50

KONZERTE · THEATER · AUSSTELLUNGEN · ERLEBNIS-TIPPS



ANZEIGE

Das Juli/August
Kulturprogramm

ERIC CLAPTON

Barclaycard Arena
Di. 03.07. 20.00 Uhr



STADTPARK OPEN AIR

**INA MÜLLER
& Band singt draußen -
Open Air 2018**



Unter dem Motto „Ich bin die“ ging Ina Müller 2017 auf überaus erfolgreiche Tournee. Ein Titel, der das Müllerin-Phänomen in einem Dreiwort-Satz einfängt. „Die“ ist für jede Schublade zu sperrig. Kein Klischee passt und auch kein musikalischer Vergleich à la „Die singt ja wie ...“ trifft zu. Ein Einzelstück. Beliebig ist an Ina Müller so gut wie nix – natürlich. Die Müllerin moderiert, singt und lebt nach ihren eigenen Gesetzen. Mit 51 noch mehr als mit 48. Unbeirrbar, klug, frech und bei Bedarf auch jedem Trend zum Trotz. Oder gibt es im Kosmos des deutschsprachigen Showbusiness noch eine Frau, die erst zwölf Jahre durch die Kabarett-Theater der Republik tourte, bevor sie mit über 40 auf die große Showbühne wechselte? Eine, die den TV-Zuschauer genauso verzückt, wie Hunderttausende in ausverkauften Arenen von Flensburg bis nach München, Zürich oder Wien? Die kurze Antwort auf eine lange Frage: Nö, gibt's nicht!

**Stadtpark Open Air
Sa. 11.08. 19.30 Uhr
Tickets: 040-413 22 60
www.kj.de**

MELODY GARDOT

**Der Zauber der Zerbrechlichkeit!
Ergreifende Mischung aus Jazz,
Blues, Swing und Folk**

Den Zauber der Zerbrechlichkeit entfaltet Melody Gardot, die als eine der aufregendsten musikalischen Entdeckungen dieses Jahrzehnts gefeiert wird. Im Stile einer mysteriösen Nightclub-Diva scheint sie einem Cinema Noir-Klassiker zu entsteigen. Mit unsicheren Schritten bahnt sie sich den Weg auf die Bühne, wo sie Leidenschaft, Begehren und Enttäuschung, Liebe, Leid und Lust in Songs packt, die das Publikum fesseln. Melody Gardot präsentiert ihre intensive Performance vom 8. bis 26. Juli in Hamburg, Mainz und Berlin.

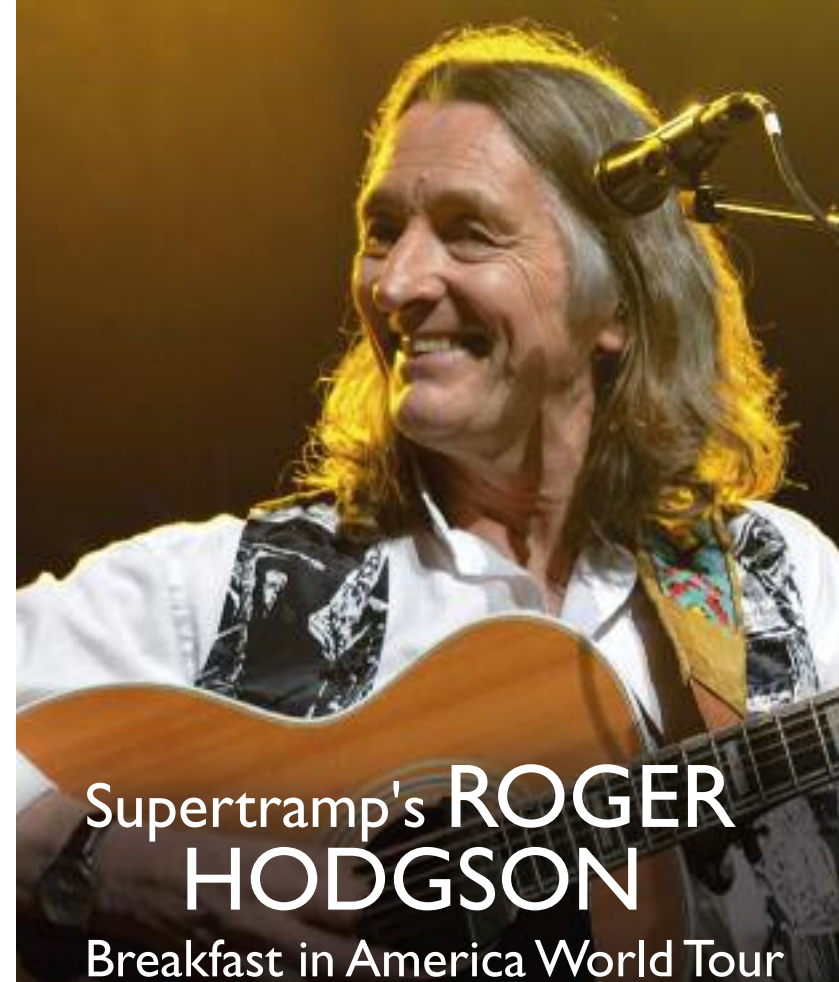
Ihre bisherigen Alben – das beachtliche Debüt „Worrisome Heart“, das überragende „My One And Only Thrill“, die vielschichtige Entdeckungsreise „The Absence“ und die nostalgisch gefärbte neue CD „Currency Of Man“ – offenbaren einen einzigartigen expressiven Stil. Melody Gardot gleicht einer Verwandlungskünstlerin, deren sehnsüchtig-sanfter Blick auch das kälteste Herz zum Schmelzen bringt. Nur wenige Sängerinnen können Stimmungen und Gefühle so einfangen, wie die 29-jährige aus Philadelphia.

Im Scheinwerferlicht erscheint eine blonde, mondäne Schönheit, mit dunkler Brille und Gehstock, wie eine verwirrende Vision. Melody Gardot haucht Töne in das Mikrofon, die den Zuhörer mit einer ergreifenden Mischung aus Jazz, Blues, Swing und Folk verzaubern. Emotionalität und Leidenschaft in der Stimme wecken Erinnerungen an Legenden wie Billie Holiday, Ella Fitzgerald, Nina Simone und Peggy Lee. Ihr subtiler Humor und ihr erzählerisches Talent verstärken die Wirkung des Auftritts. Heute gilt Melody Gardot als „Singer/Songwriter-Phänomen“ und eine der erstaunlichsten Interpretinnen der letzten Jahre. Experten schwärmen von ihren provokativen, aber gleichzeitig vertraut wirkenden vokalen Qualitäten. Melody wird als „cool, kultiviert, inspirierend, stilvoll, redigewandt und sexy“ beschrieben.

**Laeishalle Großer Saal · So. 08. Juli 20.00 Uhr
Infos: www.kj.de · Tickets: 040-413 22 60**



Foto: Karsten Jähne Konzertiaktion



Supertramp's ROGER HODGSON

Breakfast in America World Tour

Roger Hodgson war 1969 Mitbegründer der britischen Rock-Legende Supertramp und war bis zu seinem Ausstieg (1983) musikalisches schöpferisches Mitglied der Band. Während der 14 Jahre, die er mit der Band verbrachte, schrieb, sang und arrangierte er die meisten der altbekannten Hits, die Supertramp zu einem weltweiten Phänomen machten. Mit seinen zeitlosen Klassikern wie ›Give a Little Bit‹, ›The Logical Song‹, ›Dreamer‹, ›Take the Long Way Home‹, ›Breakfast in America‹, ›School‹, ›Fool's Overture‹ und ›It's Raining Again‹ verkaufte die Band weit über 60 Millionen Alben weltweit. Während vielen der Name Roger Hodgson unbekannt ist, erkennt jeder seine unverwechselbare Stimme – eine der markantesten Stimmen der Rockgeschichte! Die klassischen Hitsongs, die der Musiker geschrieben und gesungen hat – auch ›Supertramp‹-Songs genannt – sind eigentlich Roger Hodgson-Songs. 2018 spielt Hodgson weiterhin all diese Hit-Songs, die er neben seinen anderen Klassikern zusammen mit Supertramp aufgenommen hat – ›Sister Moonshine‹, ›Child of Vision‹, ›Hide in Your Shell‹, ›Even in the Quietest Moments‹ und Publikumshits aus seinen Soloalben – ›Had a Dream‹, ›Only Because of You‹, ›Lovers in the Wind‹, ›In Jeopardy‹. Begleitet von einer atemberaubenden vierköpfigen Band.

Stadtpark Open Air – Do. 23. August 19.00 Uhr
Tickets: 040 - 413 22 60 · Weitere Infos: www.rogerhodgson.com

FABRIK

**MARI BOINE
"See the Woman" Tour**



Die Sami-Sängerin Mari Boine aus Norwegen legt ein Debüt in doppelter Hinsicht vor: See The Woman, ihr erstes Album für das Label MPS, ist auch ihr erstes komplett englischsprachiges, aufgenommen vom versierten Produzenten Tobias Frøberg. Ein melancholischer, sphärischer Pop-Sound trifft auf ein anspruchsvolles lyrisches Konzept. »Manche Melodien pflücke ich mir von den Bäumen«, sagt Mari Boine über ihren Songwriting-Prozess. Die Sängerin gilt seit mehr als zwei Jahrzehnten als inoffizielle Botschafterin des Volkes der Sami im hohen Norden Skandinaviens, aber sie ist auch eine naturverbundene Poetin. Die Sami-Aktivistin hat sich für See The Woman nicht komplett neu erfunden. Aber sie hat sich ihren Jugendtraum verwirklicht und ein erstaunlich konsequentes Pop-Album aufgenommen, das sie uns in der Fabrik vorstellt und sicher auch viele ihrer älteren Songs spielt.

**Fabrik
Mo. 27.08. 20.00 Uhr
Tickets: 040 - 413 22 60
www.kj.de**



Elbphilharmonie
Großer Saal
1) Kleiner Saal
2) Foyer
Platz der Deutschen Einheit 1
20457 Hamburg
Ticket-Hotline:
Tel: 040-357 666 66
Mo-Sa 10-18 Uhr
www.elbphilharmonie.de

Cotton Club
Alter Steinweg 10
20459 Hamburg /
Großneumarkt
Tel.: 040-34 38 78
www.cotton-club.de
Mo-Sa ab 20.30 Uhr
So. ab 11.30 Uhr

Hamburgische Staatsoper Opera stabile I)
Große Theaterstr. 35
22034 Hamburg
Tel.: 040-35 68 68
www.staatsoper-hamburg.de
Kasse: Mo-Sa 10-18.30 Uhr

Landhaus Walter Downtown Bluesclub
Otto-Wels-Str. 2
22303 Hamburg
Tel.: 040-27 50 54
www.downtown-bluesclub.de
www.landhauswalter.de
Live Musik Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn ca. 20.00 Uhr

Freilichtbühne Stadtpark Open Air 2018
Saarlandstraße 71
22303 Hamburg
Tel.: 040-41 478 80
www.stadtparkopenair.de
Ticketservice: 040-413 22 60 von 9:00 bis 18:30 Uhr
oder 01806-62 62 80*
(*Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Stage Operettenhaus
Spielbudenplatz 1
20359 Hamburg
Ticket-Hotline: 01805-4444*
www.stage-entertainment.de

ANZEIGE

Konzerte / Shows

TIPP

Hamburgische Staatsoper

Premiere: Mi. 08.08. 19.30 Uhr

TITANIK The Musical

Das preisgekrönte Musical gastiert erstmals in der Hamburgischen Staatsoper



Foto: Scott Rylander

Die RMS Titanic ist ein Mythos. Noch auf seiner Jungfernfahrt im Jahre 1912 kollidierte das gigantische Schiff mit einem Eisberg und versank. Bis heute gilt sein Untergang als eines der dramatischsten Unglücke des 20. Jahrhunderts. Titanic – The Musical basiert auf den bewegenden Schicksalen der Menschen an Bord und zeichnet ihre Geschichten ebenso behutsam wie detailgetreu nach. Bereits die Original Broadway Produktion erhielt fünf Tony Awards, unter anderem als bestes Musical. Vom 7. bis 19. August kommt die Londoner Neuinszenierung mit deutschen Untertiteln für ein exklusives Deutschland-Gastspiel an die Hamburgische Staatsoper.

Titanic – The Musical formt aus dem historischen Stoff ein zeitloses Bühnenwerk mit beeindruckenden Ensemblenummern und brillant arrangierter Livemusik. Seit über 20 Jahren begeistert das Musical-Meisterwerk die ganze Welt: Die Original Broadway Inszenierung wurde 1997 mit gleich fünf Tony Awards ausgezeichnet, unter anderem als bestes Musical, für das beste Buch und die beste Musik. Auch die Londoner Neuproduktion riss die Kritiker aus den Sitzen und wurde einhellig vom Publikum gefeiert.

2016 entstand in London eine Neuproduktion, die von Kritikern wie Publikum gleichermaßen gefeiert wurde. „Ein Triumph. Es ist wirklich so gut“, jubelte The Times. „Atemberaubend“, schwärmte The Guardian. Im Frühjahr feierte Titanic – The Musical in Southampton, dem Heimat-hafen ihrer Jungfernfahrt, Premiere.

Hamburgische Staatsoper
Di. 07.08. bis So. 19.08. · Tickethotline: 040-450 118 676
www.funkemedia.de

Mi. 1	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung
Do. 2	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		21.00 After Work Disco 20.00 NINE-T-NINE
Fr. 3	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		21.00 Kunos Oldie Club
Sa. 4	Keine Vorstellung	20.30 Adam Hall + The Velvet Playboys		ab ca. 13.00 Frührschoppen
So. 5	20.00 YOA Orchestra of the Americas	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung
Mo. 6	20.00 Krzysztof Urbanski	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung
Di. 7	20.00 Philharmonisches Orchester Győr	Keine Vorstellung	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	20.00 Feierabend Club mit DJ Heinz
Mi. 8	20.00 António Zambujo	Keine Vorstellung	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	Keine Vorstellung
Do. 9	20.00 Taksim Trio	20.30 VILOU & The Gipsy Gentlemen	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	21.00 After Work Disco
Fr. 10	20.00 Get Well Soon	20.30 Monsieur Pompadour	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	Keine Vorstellung
Sa. 11	19.30 1) Liederabend	Keine Vorstellung	14.30 +19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	20.00 Blues Package
So. 12	20.00 Arturo O'Farrill and the Afro Latin...	Keine Vorstellung	14.00 +19.00 Titanic - The Musical Gastspiel	ab ca. 13.00 Frührschoppen
Mo. 13	20.00 vision string quartet	20.30 Henry Heggen + Günther Brackmann	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Di. 14	20.00 Klavierabend	Keine Vorstellung	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	20.00 Feierabend Club mit DJ Heinz
Mi. 15	20.00 Estonian Festival Orchestra	Keine Vorstellung	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	Keine Vorstellung
Do. 16	20.00 Hamlet Filmkonzert	Keine Vorstellung	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	21.00 After Work Disco
Fr. 17	20.00 The Mesmerists Filmkonzert	Keine Vorstellung	19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	20.00 Roulette Open Air Tour
Sa. 18	20.00 Der Rosenkavalier Filmkonzert	Keine Vorstellung	14.30 +19.30 Titanic - The Musical Gastspiel	20.00 Roger Hodgson 2018 Breakfast in America World Tour
So. 19	20.00 Die Frau, nach der man... Filmkonzert	Keine Vorstellung	14.00 +19.00 Titanic - The Musical Gastspiel	Donnerstag, 23.08. 19.00 Uhr
Mo. 20	20.00 Nils Landgren	20.30 Mess O'Blues	20.00 Hamburger Piano-sommer 2018 Gastspiel	Keine Vorstellung
Di. 21	20.00 Festival Strings Lucerne	20.30 Dr. Cleanhead	20.00 Hamburger Piano-sommer 2018 Gastspiel	20.00 Feierabend Club mit DJ Heinz
Mi. 22	20.00 Bergen Philharmonische Orchestra	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Do. 23	20.00 Aarhus Symfoniorkester	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	21.00 After Work Disco
Fr. 24	20.00 Mouse on Mars	20.30 Swing-O-City 2018	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Sa. 25	20.00 Thomas Quasthoff	20.30 Swing-O-City 2018	20.00 Erztitte, feiger Bösewicht! Gastspiel	20.00 Second Life Blues Band
So. 26	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.00 Erztitte, feiger Bösewicht! Gastspiel	ab ca. 13.00 Frührschoppen
Mo. 27	20.00 Youssou N'Dour & Le Super Etoile...	Keine Vorstellung		20.00 Devon Allman Project
Di. 28	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		20.00 Feierabend Club mit DJ Heinz
Mi. 29	20.00 Stefano Bollani	20.30 Black Patti		20.00 Carl Palmer's Elp Legacy
Do. 30	20.00 Gustav Mahler Jugendorchester	JAWBONE	Keine Vorstellung	21.00 After Work Disco
Fr. 31	20.00 Swedish Chamber Orchestra	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.00 Call me later



Anna Vinnitskaya
-ausverkauft-
Montag, 06.08. | 20.00 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Großer Saal

Carnaval
-ausverkauft-
Dienstag, 07.08. | 20.00 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Großer Saal

Kian Soltani
Mittwoch, 08.08. | 19.30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Tina Dico
Donnerstag, 09.08. | 19.00 Uhr
Ort: Museum der Arbeit, Open Air

Liebesbrübling
-ausverkauft-
Freitag, 10.08. | 19.30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Robert und Clara
Samstag, 11.08. | 19.30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Släpstick vom Feinsten
Sonntag, 12.08. | 19.00 Uhr
Ort: Ernst Deutsch Theater

String Visions
-ausverkauft-
Montag, 13.08. | 20.00 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Großer Saal

Menahem Pressler
Dienstag, 14.08. | 20.00 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Großer Saal

Anna Lucia Richter
Mittwoch, 15.08. | 19.30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Nils Landgren
-ausverkauft-
Montag, 20.08. | 20.00 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Großer Saal

Nicholas Angelich
Dienstag, 21.08. | 20.00 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Großer Saal

Schumann-Raritäten
Mittwoch, 22.08. | 19.30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Julian Prégardien
-ausverkauft-
Donnerstag, 23.08. | 19.30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Janine Jansen
Freitag, 24.08. | 20.00 Uhr
Ort: St. Michaelis

Thomas Quasthoff
-ausverkauft-
Samstag, 25.08. | 20.00 Uhr
Ort: Elbphilharmonie, Großer Saal

HAMBURG erleben
Das Jahres-ABO 11 Ausgaben
direkt zu Ihnen nach Hause

Jahres-ABO nur 25€

Telefon: 040-63 67 02 41
e-mail: info@hamburg-erleben.com

ERNST DEUTSCH THEATER

PREMIERE

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN
Von Bertold Brecht



Maren Kraus Christoph Tomanek



Jessica Kosmalla Christoph Tomanek

Drei Götter wollen beweisen, dass sich auf der Erde zumindest ein guter Mensch finden lässt, damit die Welt so bleiben kann, wie sie ist. Nach vielen vergeblichen Versuchen, treffen sie auf Shen Te, eine Prostituierte, die ihnen als einzige selbstlos Unterkunft gewährt. Zum Dank erhält sie 1000 Sibirer-Dollar, ein kleines Vermögen, das sie in einen Tabakladen investiert. Die Gutmütigkeit von Shen Te wird von ihren Mitmenschen schamlos ausgenutzt. Um überleben zu können, erfindet sie einen skrupellosen Vetter Shui Ta, in dessen Haut sie immer wieder schlüpft. Shui Ta wendet die Gesetze des Kapitalismus rigoros und rücksichtslos an und der Konflikt spitzt sich immer weiter zu.

Brechts antikapitalistisches Parabelstück ›Der gute Mensch von Sezuan‹ wird 1943 uraufgeführt. 75 Jahre später erweist es sich im Kontext von Globalisierung und Neoliberalismus als beklemmend aktuell.

Ernst Deutsch Theater
Premiere: Do. 23.08. 19.30 Uhr
Tickets: 040-22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

Schmidtchen

HH-Premiere: Fr. 10. August 20.00 Uhr

„[TITEL DER SHOW]“

Ein echtes Broadway-Musical



Foto: Sven Serkis

Zwei unbekannte Autoren wollen mit ihrem ersten Musical bei einem Theaterfestival groß rauskommen – es bleiben ihnen bis dahin allerdings nur drei Wochen Zeit. Schnell zeigt sich, dass sie selbst den besten Stoff fürs Stück abgeben: So entsteht „ein Musical über zwei Typen, die ein Musical schreiben“.

Wir erleben Jeff und Hunter, die Sängerinnen Susan und Heidi und den Pianisten Larry dabei, wie sie das Stück entwickeln, schreiben, proben und schließlich auch aufführen – denn wer sagt, dass ein Klavier und vier Stühle nicht ausreichen für ein Musical?

„[titel der show]“ ist eine Liebeserklärung an das Musicalgenre und an das Künstlerleben an sich – zwischen Höhenflügen und Schreibblockaden, viel zu kleinen Rollen und dem ganz großen Traum. „[titel der show]“ wurde u. a. für zwei Drama League Awards, einen Obie Award sowie den Tony Award für das Beste Buch nominiert.

„... ein erfrischend schräger, witziger und unwiderstehlich brillanter Musicalcocktail [...] Hier kommt jeder auf seine Kosten, der sein Herz und seine Ohren nicht vor Esprit und außergewöhnlichen Ideen versperrt, die sämtliche Konventionen sprengen.“ *Broadwayworld*

Schmidtchen Theater Reeperbahn
HH-Premiere: Fr. 10. August 20.00 Uhr
Karten: 040-31 77 88-99 · www.tivoli.de

Komödie Winterhuder Fährhaus

Premiere: Fr. 20.07. 19.30 Uhr

DOPPELFEHLER

von Barry Creyton
Deutsch von Frank-Thomas Mende



Foto: Thomas Leiflig

Fünf Jahre nach ihrer Scheidung treffen Jennifer und Michael sich zufällig wieder. Sie hat gerade wieder geheiratet, er geht mit viel zu jungen Mädchen aus. Ziemlich bald erkennen die beiden, dass sie noch viel füreinander empfinden und es noch einmal miteinander versuchen wollen. Doch auch ihr zweiter Versuch steht unter keinem guten Stern. Schnell verfallen Michael und Jennifer wieder in alte Muster und streiten, was das Zeug hält: Einen Grund finden sie immer – sei er auch noch so banal. War ihr Wiedersehen der Aufschlag zu einem Doppelfehler?

Die Erfolgskomödie des Australiers Barry Creyton ist komisch und grotesk, zärtlich und zynisch, zart und hart und überzeugt mit frechem Wort-Ping-Pong. Ein gefundenes Fressen für zwei Vollblutschauspieler.

Komödie Winterhuder fährhaus · Premiere: Fr. 20. Juli 19.30 Uhr
Tickets: 040-480 680 80 · www.komoedie-hamburg.de

MAMA LOO **DIE GROSSE LES-HUMPHRIES-PARTY**

Engelsaal Fr. 20. Juli 20.00 Uhr
Tickets: 040 - 300 51 444 · www.engelsaal.de

SPRECHWERK HAMBURG

PREMIERE

MADAME DINGS
Deutsche Erstaufführung von
Rodrigo de Roure



Foto: Sprechwerk Hamburg

Ágida erzählt, und weil keiner zuhören will, erzählt sie sich und den Vögeln, die sie bemalt, ihr Leben. Wie sie es sehen möchte. „Es wurde gesagt, ich sei plemplem. Gut, ich bin etwas vergesslich, aber mehr nicht.“ Und vielleicht braucht es Vergesslichkeit und ein paar Tricks, um an Erinnerungen und den Anzeichen des Alterns nicht zu verzweifeln. „Ich spiel die Blöde, dann kann ich überleben.“

Elga Schütz, bekannt auf Hamburgs Bühnen und aus zahlreichen Fernsehproduktionen, ist Madame Dings. Der brasilianische Autor Rodrigo de Roure entwirft in seinem kurzweiligen Text ihr vielschichtiges Porträt. Bevor sie zu einem Ding wird, wehrt sich Ágida – eigenwillig, anarchisch, vergnügt und zornig – gegen eine Gesellschaft, geprägt von männlicher Autorität. Und die Kleine, die an ihrer Seite wacht? Schweigt, aber „hat's faustdick hinter den Ohren“.

Sprechwerk Hamburg
Premiere: Fr. 03.08. 20.00 Uhr
Tickets: 040 - 480 680 80
www.sprechwerk-hamburg.de



Volkstheater in all seinen Spielarten!

Hallo, Dolly!: Der Broadway-Klassiker als plattdeutsches Musical

Die lebenslustige Heiratsvermittlerin Dolly soll den wohlhabenden, aber geizigen Kaufmann Roland van der Gelder aus Soltau mit der Hamburger Hutmacherin Irene verkuppeln. Doch die geschäftstüchtige Dolly hat insgeheim selbst ein Auge auf den kauzigen Eigenbrötler geworfen und versteht es aufs Beste, alles nach ihrem Sinn einzufädeln. Van der Gelder reist in die Stadt, worauf seine beiden Angestellten Cornelius und Barnabas sich – ohne Wissen ihres Chefs – ebenfalls in die große Stadt aufmachen. Die beiden treffen auf ihren Arbeitgeber und flüchten in einen Hutladen, der ausgerechnet van der Gelders Auserwählter gehört. Nun gefällt Irene der Angestellte Cornelius eigentlich viel besser als sein Chef, gleichzeitig ist Barnabas sehr von ihrer charmanten Gehilfin angetan. Die Lage ist verzwickelt und so bleibt Dolly nichts anderes übrig als einzuschreiten. Und tatsächlich gelingt es ihr, Cornelius und Barnabas vor ihrem Chef zu verstecken. Für den Abend arrangiert Dolly eine Verabredung in einem Hamburger Nobelrestaurant, wo sich die Geschehnisse schließlich überschlagen. Doch Dolly wäre nicht Dolly, wenn es ihr nicht gelingen würde, die Geschichte für alle Beteiligten zu einem Happy End zu führen.



Foto: Oliver Farnitsch

„Halle, Dolly!“ gehört seit der Uraufführung 1964 am New Yorker Broadway zu den international erfolgreichsten Musicals aller Zeiten.

Vorstellungen bis zum 8. Juli 2018

Ohnsorg Studio
Ankamen – An(ge)kommen: Ein Theaterprojekt mit Flüchtlingen und Vertriebenen

Der Heidi-Kabel-Platz und das Bieberhaus wurden 2015/16 erster Zufluchtsort für Tausende von Flüchtlingen. Schon einmal gab es hier ein ähnliches Szenario: Während und nach dem Zweiten Weltkrieg strandeten Vertriebene aus Schlesien, Pommern, Ost- und Westpreußen in Hamburg. Die Folge: Der Wohnraum im zerstörten Hamburg war knapp, die ausgebombten „Butenhamberger“ wollten zurück in ihre Heimat. Nur Geflüchtete und Vertriebene mit Mangelberufen erhielten eine Bleibe, eine Zugangssperre wurde verhängt. Sie waren nicht uneingeschränkt willkommen, doch die Neuankömmlinge prägten den Wiederaufbau der Stadt entscheidend mit. Wie aber gestaltete sich das Ankommen in ihrem neuen Zuhause? In dem Theaterprojekt erzählen Zeitzeugen von ihrer Flucht, ihren Erfahrungen des Ankommens, vom Gestern und Heute.



Foto: Sinje Hasheider

Vorstellungen bis zum 5. Juli 2018

Nähere Infos/online buchen: www.ohnsorg.de
Theaterkasse: 040 - 35 08 03 21 · E-mail: kasse@ohnsorg.de

So. 1	19.00 Die Weber	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Fame - Das Musical Sonntag, 01.07. um 15.00 + 19.30 Uhr	19.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	19.00 Heiße Ecke	18.00 Wir sind die Neuen	15.00 Carmen nach Georges Bizet	16.00 + 19.30 Hallo, Dolly!
Mo. 2	19.00 Fountainhead	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Montag, 02.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.30 Carmen nach Georges Bizet	19.30 Hallo, Dolly!
Di. 3	19.30 Panikherz	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Mittwoch, 04.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen	19.30 Carmen nach Georges Bizet	19.30 Hallo, Dolly!
Mi. 4	19.00 Fountainhead	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Donnerstag, 05.07. um 19.30 Uhr	19.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	19.00 Heiße Ecke	15.30 + 19.30 Wir sind die Neuen	19.30 Carmen nach Georges Bizet	19.30 Hallo, Dolly! 19.00 Ankamen*
Do. 5	19.30 Die Dreigroschenoper		19.30 Die große Heinz-Erhard-Show	Freitag, 06.07. um 19.30 Uhr	20.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen	19.30 Carmen nach Georges Bizet	19.30 Hallo, Dolly! 19.00 Ankamen*
Fr. 6	19.30 Die Dreigroschenoper		19.30 Deine Spuren im Sand	Samstag, 07.07. um 15.00 + 19.30 Uhr	20.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen	19.30 Carmen nach Georges Bizet	19.30 Hallo, Dolly!
Sa. 7	15.00 Michael Kohlhaas		19.30 Mama Loo	Montag, 09.07. um 19.30 Uhr	20.00 Käthe holt die... 24.00 Mitternachtsshow	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen	Keine Vorstellung	19.30 Hallo, Dolly!
So. 8	19.00 Panikherz		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Dienstag, 10.07. um 19.30 Uhr	19.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	19.00 Heiße Ecke	18.00 Wir sind die Neuen	19.00 Infinita
Mo. 9	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Mittwoch, 11.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.00 Infinita
Di. 10	SALUT SALON Was sie schon immer über LIEBE hören wollten...		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Donnerstag, 12.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen	<i>Sommerpause</i>
Mi. 11	Die vier Musikerinnen des Hamburger Klassikquartetts Salut Salon sind weiter auf Erfolgskurs und kommen im Juli wieder für ein Gastspiel ins Thalia Theater.		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Freitag, 13.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	19.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen	
Do. 12	Bei Salut Salon dreht sich im aktuellen Programm alles um das wohl älteste Thema der Menschheit, das Komponisten bewegt, seit es Musik gibt – um die LIEBE.	19.30 Deine Spuren im Sand	19.30 Super Trouper	Samstag, 14.07. um 15.00 + 19.30 Uhr	20.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen		
Fr. 13	DER FROSCH MIT DER MASKE Donnerstag, 05.07. um 20.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Ü33 Workshop Aufführung Sonntag, 08.07. um 17.00 Uhr	20.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen		
Sa. 14	Freitag, 06.07. um 20.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Intensiv-Workshop Aufführung Donnerstag, 19.07. um 17.00 Uhr	20.00 Käthe holt die... 24.00 Mitternachtsshow	20.00 Heiße Ecke	19.30 Wir sind die Neuen		
So. 15	Samstag, 07.07. um 20.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Best of 2018 A Star is born... Die besten Soloprogramme! Freitag, 20.07. um 19.30 Uhr	20.00 Käthe holt die Kuh vom Eis	20.00 Heiße Ecke	15.30 Wir sind die Neuen		
Mo. 16	Freitag, 20.07. um 20.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Samstag, 21.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Di. 17	Freitag, 27.07. um 20.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Sonntag, 22.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	20.00 Heiße Ecke	19.30 Doppelfehler		
Mi. 18	Donnerstag, 26.07. um 20.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Montag, 23.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Do. 19	Freitag, 27.07. um 20.00 Uhr	19.30 Komm ein bisschen mit nach Italien	19.30 Mama Loo	Dienstag, 24.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Fr. 20	Samstag, 28.07. um 20.00 Uhr	19.30 Deine Spuren im Sand	Keine Vorstellung	Mittwoch, 25.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	20.00 Heiße Ecke	19.30 Doppelfehler		
Sa. 21	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Donnerstag, 26.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	19.00 Heiße Ecke	19.30 Doppelfehler		
So. 22	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Freitag, 27.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	20.00 Heiße Ecke	19.30 Doppelfehler		
Mo. 23	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Samstag, 28.07. um 19.30 Uhr	Keine Vorstellung	20.00 Heiße Ecke	19.30 Doppelfehler		
Di. 24	20.00 Salut Salon	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Das Dschungelbuch Samstag, 21.07. um 14.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Mi. 25	20.00 Salut Salon	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Sonntag, 22.07. um 14.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Do. 26	20.00 Salut Salon	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Samstag, 28.07. um 14.00 Uhr	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Fr. 27	20.00 Salut Salon	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Sa. 28	20.00 Salut Salon	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
So. 29	18.00 Salut Salon	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Mo. 30	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		
Di. 31	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		



TIPP

Ohnsorg-Theater

Sommerngastspiel und Spielzeitbeginn 2018/19

Bidla Buh: Mehr geht nicht! Musik-Comedy der Spitzenklasse

Der Name ist Programm: Die drei hanseatischen Vollblutmusiker Hans Torge, Ole und Frederick präsentieren ein knallbuntes Potpourri musikalisch-komödiantischer Leckerbissen – frisch aufgebürstet für das Ohnsorg-Theater. Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faustdick hinter den Ohren.



Foto: Bidla Buh

Seit fast 20 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mit anspruchsvoller Musik-Comedy im Frack des neuen Jahrtausends. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie dem des Rheingau Musik Festivals fasziniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen Mischung aus musikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor. Diesen Sommer sind sie erstmals im Ohnsorg-Theater zu sehen.

Sommerngastspiel: Vorstellungen vom 2. August bis zum 10. August 2018

Kalener-Deerns – Kalender Girls

Das Stück erzählt die umwerfend komische und gleichzeitig berührende Geschichte einer Gruppe von Frauen im „besten“ Alter, Freundinnen, die gemeinsam durch dick und dünn gehen. Als Mitglieder eines Landfrauenvereins treffen sie sich regelmäßig und gehen ihren Aktivitäten nach, backen, kochen Marmelade, organisieren Wettbewerbe



Foto: Sinje Haschke

und erstellen Kalender mit konventionellen Landschaftsmotiven, um diese für den guten Zweck zu verkaufen. Doch dann erkrankt der Ehemann einer der Freundinnen schwer. Um ihm auf ihre bescheidene Art ein Denkmal zu setzen, möchten die „Deerns“ der Klinik, in der er behandelt wurde, ein „Gedächtnis-Sofa“ für die wartenden Angehörigen stiften. Ihre Idee, das Geld dafür zusammenzubekommen, ist verwegen: Ein Kalender, der die „Deerns“ zwar bei ihren normalen Tätigkeiten präsentiert – das allerdings mit viel „nackter“ Haut!

Mehr noch als in dem gleichnamigen erfolgreichen Kinofilm behandelt das Theaterstück auf eindringliche, humorvolle und

anrührende Weise Themen wie Jugendwahn, Freundschaft und Frauensolidarität – und hält grandiose Rollen für Schauspielerinnen bereit.

Vorstellungen vom 26. August bis zum 29. September 2018

**Nähere Infos/online buchen: www.ohnsorg.de
Theaterkasse: 040 - 35 08 03 21 · E-mail: kasse@ohnsorg.de**

Mi. 1		19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler		19.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung	
Do. 2		19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler		20.00 Tschüssikowski!	19.30 Super Trouper	Sommerpause	19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht! <i>Premiere</i>	
Fr. 3		19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler		20.00 Tschüssikowski!	19.30 Deine Spuren im Sand		19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht!	
Sa. 4		19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler		20.00 Tschüssikowski!	19.30 Die große Heinz-Erhardt-Show		19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht!	
So. 5		Keine Vorstellung	18.00 Doppelfehler		19.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung		19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht!	
Mo. 6		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung	
Di. 7		19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung	
Mi. 8	DER FRÖSCH MIT DER MASKE	19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler	19.30 Kann man mit Männern Urlaub...	Keine Vorstellung	19.30 Die Nacht ist nicht allein zum...		19.00 Släpstick vom Feinsten <i>Wärelbänd</i>	19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht!
Do. 9	Der „Frosch mit der Maske“ und seine Verbrechenbande terrorisieren seit Jahren London. Die Bande wird „Die Frösche“ genannt weil alle ihre Mitglieder eine Frosch-Tätowierung am linken Unterarm tragen. Nach der Ermordung des verdeckt ermittelnden Inspektor Genter wird der kauzige Sergeant Elk mit dem Fall betraut. Ihm zur Seite steht Staatsanwalt Richard Gordon.	19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler	19.30 Kann man mit Männern Urlaub...	Keine Vorstellung	19.30 Ganz Paris träumt von der Liebe			19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht!
Fr. 10	Doch die Ermittler können kaum einen Schritt machen, den der mysteriöse Bandenchef nicht voraussieht. Die Spur führt Dick Gordon und Sergeant Elk zunächst in den verrufenen „Harons Club“, dessen Betriberin Lola Baszano offenbar gute Kontakte zur Unterwelt pflegt...	19.30 Heiße Zeiten	19.30 Doppelfehler	19.30 Weit ist kurz für lange Beine	Keine Vorstellung	19.30 Mama Loo			19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht!
Sa. 11		19.30 Heiße Zeiten	15.30 + 19.30 Doppelfehler	19.30 Drei Pechvögel vom Glück verfolgt	Keine Vorstellung	19.30 Die große Heinz-Erhardt-Show			19.30 Bidla Buh: Mehr geht nicht!
So. 12		Keine Vorstellung	18.00 Doppelfehler	19.30 Drei Pechvögel vom Glück verfolgt	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		15.30 + 20.00 Schola Cantorosa	
Mo. 13		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung			
Di. 14		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Sommerpause		
Mi. 15		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	Keine Vorstellung	19.00 Tschüssikowski!	19.30 Gerd Spiekermann			
Do. 16		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	19.30 Der Mann in Mir mit Anna Schäfer	20.00 Tschüssikowski!	19.30 Deine Spuren im Sand			
Fr. 17		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	19.30 Heiße Zeiten, Angela!	20.00 Tschüssikowski!	19.30 Die große Heinz-Erhardt-Show			
Sa. 18		16.00 + 21.00 Motown	19.30 Doppelfehler	19.30 Heiße Zeiten, Angela!	20.00 Tschüssikowski!	19.30 Mama Loo			
So. 19		19.30 Motown	18.00 Doppelfehler	19.30 Heiße Zeiten, Angela!	20.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung			
Mo. 20		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung			
Di. 21		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	Keine Vorstellung	20.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung			
Mi. 22		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	Keine Vorstellung	20.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung			
Do. 23		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	19.30 Glück ist was für starke Nerven	19.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung			
Fr. 24		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	19.30 Der Kanzlerchaffeur brems für...	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung			
Sa. 25		16.00 + 21.00 Motown	15.30 + 19.30 Doppelfehler	19.30 Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung			
So. 26		19.30 Motown	18.00 Doppelfehler	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung			
Mo. 27		Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung			
Di. 28		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	Keine Vorstellung	20.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung			
Mi. 29		19.30 Motown	15.30 + 19.30 Doppelfehler	19.30 Eros & Ramazotti	19.00 Tschüssikowski!	Keine Vorstellung			
Do. 30		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	Keine Vorstellung	20.00 Tschüssikowski!	19.30 Deine Spuren im Sand			
Fr. 31		19.30 Motown	19.30 Doppelfehler	19.30 Glück ist was für starke Nerven	20.00 Tschüssikowski!	19.30 Mama Loo			

Asiatisch Spanisch
 Hanseatisch Indisch
 Chinesisch Fleisch
 Pasta Mexikanisch
 Japanisch Fisch
 Italienisch Syrisch
 vom Grill Mediterran
 Vegetarisch Deutsch



KULINARISCH

UNSER TIPP Kaum ein anderes Restaurant kommt Besuchern so spanisch vor wie das...

...Avelino Tapas y Vino
 Das spanische Restaurant



Unter Führung eines aus früheren Zeiten sehr erfolgreichen Inhabers, hat sich das Restaurant zur Aufgabe gemacht, seine Gäste buchstäblich nach Strich und Faden zu verwöhnen. So empfängt das "Avelino Tapas y Vino" seine ersten Besucher zwischen 11 und 15 Uhr, um sie beim wöchentlich wechselnden Mittagstisch zu begrüßen, das aus zwei unterschiedlichen Gerichten besteht, standardgemäß aus einer Fisch- und einer Fleischspezialität. Natürlich kann zur Mittagszeit auch a la Carté bestellt werden. Die abendliche Auswahl an Speisen beginnt bei

Suppen und Salaten, erstreckt sich über viele traditionell zubereitete Tapas und endet bei Fisch- und Fleischgerichten. Ergänzend kommen Steak- und Wildspezialitäten, aber auch gesonderte Empfehlungen der Küche hinzu. Das besondere im Avelino Tapas y Vino ist allerdings auch, dass alle Wildgerichte der Speisekarte vom Chefkoch, der auch Jäger ist, selbst erlegt und verarbeitet worden sind. Wie das ganze vonstatten geht lässt sich auch durch die offene Küche begutachten.

Avelino Tapas y Vino
 Katharinenstraße 31 · 20457 Hamburg
 Tel.: 040 - 38088366 · www.avelinotapas.de

Rheinische Republik ■ Hauptgerichte von 15,- bis 32,- €
 Rheinische Lebenskultur
 Stadthausbrücke 1-3 · 20355 Hamburg
 Tel.: 040 - 36006001 · www.deichgraf-hamburg.de

Um das rheinische Lebensgefühl zu erleben, begibt man sich in Hamburg nach Neustadt in das Restaurant "Rheinische Republik". Der erste Blick auf die Speisekarte fällt meistens sehr neugierig aus, denn regionale Spezialitäten aus verschiedenen Regionen Deutschlands überschlagen sich in recht lustigen Betitelungen. Bekannte Fleisch- und Fischgerichte, Nudelspezialitäten, Salate und Hausmannskost im Allgemeinen stellen das Spektrum dieser Location dar. Der wöchentlich wechselnde Mittagstisch steht werktags von 12 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Alte Mühle Bergstedt ■ Hauptgerichte von 15,50 bis 28,50 €
 Fischspezialitäten-Restaurant
 Alte Mühle 34 · 22395 Hamburg
 Tel.: 040-60 49 171 · www.alte-muehle-hamburg.de

Herrlich idyllisch, kulinarisch überzeugend und wunderschön gelegen - die „Alte Mühle“ in Hamburg-Bergstedt gehört noch zu den echten Schätzen der hanseatischen Gastronomie. Das Hauptgebäude, das ursprünglich im 16. Jahrhundert erbaut wurde, ist seit vielen Jahren das Herzstück des gesamten Geländes im Naturschutzgebiet Hainesch-Iland. Hier befindet sich das Restaurant „Alte Mühle“, das durch traditionelle und neue deutsche Küche, nostalgischen Charme und einen traumhaften Blick auf den Mühlenteich am Alsterwanderweg überzeugt.

■ Typisch Hamburger Küche ■ Deutsch ■ International ■ Italienisch

Erlebnis-Tipps

Sport · Spaß · Entspannung · Abenteuer

Die Geschenkidee!
HAMBURG erleben
 Das Jahres-ABO
 11 Ausgaben frei Haus
 Das komplette Kulturprogramm für das ganze Jahr
 21 Monate für nur €25,-
 (inkl. Versandkosten)

Telefon: 040 63 67 02 41 | e-mail: info@hamburg-erleben.com

Hamburgs erste Adresse für Geniesser

weinlust weinkundlichevents

der kalte Wein bedeutet die einen genau die kalte Wein überhaupt nicht, was ein ganzes ist, was er ist

EVENTS UND WEINSEMINARE

Unsere häufig sehr schnell ausgebuchten Events und Weinseminare bieten wir schon seit längerem auch für kleine oder größere Gruppen an - gleich aus welchem Anlass. Fragen Sie einfach nach individuellen Terminen.

Waldstraße 14
 20250 Hamburg
 Tel: +49 40 27 885 886
 Fax: +49 40 27 885 887
 info@weinlust.de
 www.weinlust.de

Schlagermove 2018

Der Karneval des Nordens
 Fr. 13. bis Sa. 14. Juli
 Mit der Schlagerkarawane fröhlich singend durch St. Pauli ziehen.
 Samstag um 15:00 Uhr.
 Start und Ende ist am Heiligengeistfeld
 Aufstellen der Trucks: schon ab 13:00 Uhr.

ITU World Triathlon Hamburg

Der größte Triathlon der Welt
 Sa. 14. bis So. 15. Juli
 Erleben Sie ein Sommerwochenende im Zeichen des internationalen Spitzensports. Entlang der Alster, der Elbchaussee und dem Rathausmarkt bewegen Sie sich dabei mitten im Herzen Hamburgs. Während die Sprintdistanz am Samstag auf dem Programm steht, treten Teilnehmer der Olympischen Distanz am Sonntag an. Neben Ihrer eigenen Teilnahme können Sie Ihre Euphorie auch am

Wegesrand ausleben indem Sie beispielsweise die Profis bei der Mixed-Staffel anfeuern. Rund 150.000 Fans jubeln dort jedes Jahr den gut 10.500 Teilnehmer zu.

EuroEyes CYCLASSICS

Das Hamburger Radrennen für Profis und Jedermann.



Nicht nur für rund 18.000 Teilnehmer, auch für 650.000 Zuschauer hat das Rennen in der Elbmetropole längst Kultcharakter. Ob als Rookie oder Teilnehmer der ersten Stunde, Spontanzuschauer oder langjähriger Fan an der Strecke - die EuroEyes CYCLASSICS sind für ein „Must-Do“-Event im Hamburger Sportsommer. Mit wahlweise drei Distanzen - 60km, 100km, 160km - bieten die EuroEyes CYCLASSICS für jeden sportlichen Anspruch das richtige Streckenpaket.

Skulpturen
Architektur
Malerei
Fotografie
Design
Kunst-
handwerk

Museum für Völkerkunde



Foto: Lisa Hoffmann

7. TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE [ESCAPE] – Umweltveränderungen und ökologische Notlagen

Luftverschmutzung, Wasserknappheit, das Abholzen der Wälder, Verlust der Artenvielfalt, Klimawandel: diese vom Menschen verursachten Umweltprobleme gehen uns alle an. Doch welche Rolle können Künstler angesichts der drängenden Probleme unserer Zeit einnehmen? Die Ausstellung [ESCAPE] hat diese Fragestellung aufgegriffen und in zwei von Virgilio Ferreira, Krzysztof Cudnowicz und Christian Barbe organisierten Workshops eine Gruppe von KünstlerInnen zusammen gebracht, um mit ihnen ihre künstlerischen Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren.

Internationales Maritimes Museum



Foto: Internationales Maritimes Museum

DIE PEKING
Im Dockschiff über den Atlantik

Gezeigt werden die Bilder des Hamburger Fotografen Jan Sieg, der an Bord des Dockschiffes Combi Dock III die letzte große Reise der Peking von New York nach Deutschland dokumentierte. Originalexponate, ein Modell des Dockschiffes sowie das Logbuch der Jungfernfahrt des berühmten Flying-Pliners werden ebenso präsentiert wie ein Hörspiel mit den Erinnerungen eines Kapitäns des Viermasters. Die PEKING wurde als stählerne Viermastbark mit einer Länge von 115 Metern von der Hamburger Reederei Blohm + Voss gebaut und lief dort am 25. Februar 1911 vom Stapel. Zu der Zeit war sie eines der größten Segelschiffe der Welt.

Freilichtmuseum am Kiekeberg



Foto: Freilichtmuseum am Kiekeberg

IMKERTAG
Sonntag, 29. Juli 10-18 Uhr, 9 Euro

Beim Imkertag summt und brummt der Kiekeberg! Alles dreht sich rund um die Biene und deren süßes Erzeugnis. Wie entsteht der Honig in den Bienenstöcken, wie kommt er dort heraus und welche Geräte benötigt der Imker, um den Honig weiter zu verarbeiten? Diese und weitere Fragen beantworten die Museumsimker und andere Experten in Vorträgen, Mitmach-Aktionen und Vorführungen. Entdecken Sie die Lebenswelt der Bienen, erfahren Sie alles über die traditionelle Lüneburger Korbmakerei und probieren Sie den frisch geschleuderten Honig der Museumsbienen. Der Imkertag wird von den Mitgliedern des Imkervereins am Kiekeberg e.V. mitgestaltet.

MUSEEN

Die wichtigsten Ausstellungen im Juli/August

JULI/AUGUST

 <p>Hamburger Kunsthalle Glockengießerwall 20095 Hamburg 040-428 131 2 00 www.hamburger-kunsthalle.de Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr 1.+2. Weihnachtstag 10-18 Uhr</p>	 <p>Museum für Kunst und Gewerbe Steintorplatz 20099 Hamburg 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de Di-So 11-18 Uhr, Mi/Do 11-21 Uhr</p>
 <p>Museum der Arbeit Wiesendamm 3 22305 Hamburg 040-428133-0 www.museum-der-arbeit.de Mo 13 - 21 Uhr, Di-Sa 10-17 Uhr, So+Feiertag 10-18 Uhr</p>	 <p>Spicy's Gewürzmuseum Am Sandtorkai 34 20457 Hamburg 040-36 79 89 www.spicys.de täglich 10-17 Uhr So und Feiert. geöffnet</p>
 <p>Planetarium Hamburg Linnering 1 (Stadtpark) 22299 Hamburg 040-428 86 52 10 www.planetarium-hamburg.de Mo/Di 9-18 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Do/Fr 9-21 Uhr, Sa 10-22 Uhr, So 11-22 Uhr</p>	 <p>Bucerius Kunst Forum Rathausmarkt 2 20095 Hamburg 040-36 09 96-0 www.buceriuskunstforum.de täglich 11-19 Uhr</p>
 <p>Museum für Völkerkunde Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg 040-42 88 79 - 510 www.voelkerkundemuseum.com Di-So 10-18, Do 10-21 Uhr</p>	 <p>Deichtorhallen Deichtorstraße 1-2 20095 Hamburg 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de Di-So 11-18 Uhr Jeden 1. Do. im Monat: 11-21 Uhr (außer an Feiertagen)</p>

Datum	Veranstaltung / Sonderschau	Ort / Info
bis 26.08. bis 14.10. bis 13.01.19	[CONTROL] NO CONTROL – TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE HAMBURG ENTFESSELTE NATUR – Das Bild der Katastrophe seit 1600. HONEY, I REARRANGED THE COLLECTION #3 Bouncing in the Corner. Die Vermessung des Raums.	Hamburger Kunsthalle Tel.: 040-428 131-0 www.hamburger-kunsthalle.de
bis 09.12.	WIEDER UND WIDER – Aus der Sammlung der Kunst der Gegenwart Der Titel der Sammlungspräsentation »wieder und wider« ist programmatisch. Er benennt die beiden grundlegenden Prinzipien der Ausstellung: Wiederholung und Widerspruch.	Hamburger Kunsthalle Tel.: 040-428 131-0 www.hamburger-kunsthalle.de
bis 30.09. bis 17.06. bis 14.10.	ART DÉCO – GRAFIKDESIGN AUS PARIS THE POLAROID PROJECT – 220 Fotografien, 100 Künstler, 90 Kameramodelle/Prototypen MOBILE WELTEN... oder das Museum unserer transkulturellen Gegenwart	Museum f. Kunst u. Gewerbe Tel.: 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de
bis 25.11. bis April 2019 bis 30.09.	DELETE – Auswahl und Zensur im Bildjournalismus KARL KLUTH IN HAMBURG – Gezeigt werden über 20 Werke des Künstlers. DIE DAME Marlice Hinz und Ernst Dryden illustrieren die 20er Jahre.	Museum f. Kunst u. Gewerbe Tel.: 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de
bis 06.01.	ANTON CORBIJN. The Living and the Dead Die Ausstellung ist dem niederländischen Fotografen Anton Corbijn gewidmet und untersucht die selten gestellte Frage, wann Fotografie Kunst wird.	Bucerius Kunst Forum Tel.: 040-36 09 96-0 www.buceriuskunstforum.de
bis 14.10.	JOSEF SCHARL Zwischen den Zeiten. Der Maler Josef Scharl (1896–1954) zählt zu den bedeutenden Künstlern der 1920er und frühen 30er Jahre in Deutschland.	ERNST BARLACH HAUS Tel.: 040-82 60 85 www.barlach-haus.de
bis 21.10. bis 23.09. bis 02.09.	BREAKING POINT/SPACE Street Photography aus sieben Jahrzehnten KONZEPTUELLE FOTOGRAFIE aus der Sammlung Falckenberg CHARLINE VON HEYL SNAKE EYES	Deichtorhallen Hamburg Tel.: 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de
bis 23.09. bis 02.09.	ASGER JORN WITHOUT BOUNDARIES ASTRID KLEIN – Transcendental Homeless Centranervous Sammlung Falckenberg, Hamburg-Harburg	Deichtorhallen Hamburg Tel.: 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de
Dauerausstellung Di. bis So. 11 bis 17 Uhr	Hoch über dem hohen Elbufer steht Hamburgs eindrucksvollstes Landhaus im Bauhaus-Stil. Hier zeigt das Puppenmuseum Falkenstein seit 1986 Elke Dröschers außergewöhnliche Sammlung mit über 500 Puppen, 60 Puppenstuben, -küchen und Krämerläden.	Puppenmuseum Falkenstein Tel.: 040-81 05 82 www.elke-droescher.de
22.07. 10-18 Uhr 29.07. 10-18 Uhr 25.-26.08. 10-18 Uhr	Rosenmarkt – Ausgewählte Rosenzüchter zeigen die ganze Sortenvielfalt. 9 Euro Eintritt. Imkertag – Alles dreht sich rund um die Biene und deren süßes Erzeugnis. 9 Euro Eintritt. Pflanzenmarkt – über 100 Aussteller bieten ihre Pflanzen an. 9 Euro Eintritt.	Freilichtmuseum am Kiekeberg Tel.: 040-79 01 760 www.kiekeberg-museum.de
25.07. 20.15 Uhr 09.08. 16.15 Uhr	Unsere Stars: Kontor Sunset Chill Markus Gardeweg+special guest Coole Beats und leichte Sounds liefern den Soundtrack zu einem relaxten Lebensgefühl. Unser Kosmos: – Welten am Rande der Finsternis. Das neue Bild des Planetensystems.	Planetarium Hamburg Tel.: 040-428 86 52 10 www.planetarium-hamburg.de
bis 30.09. bis 30.07. bis 10.09.	Einfach lignea! – Ole Könnecks Bildergeschichten. Zuhause in Altona – Kinderzeichnungen aus aller Welt. Wohnen mit Weitblick – 50 Jahre Osdorfer Born.	Altonaer Museum Tel.: 040-428 135-0 www.altonaermuseum.de
Dauerausstellung bis 23.09. bis 19.08.	Uri Korea – Ruhe in Beschleunigung S(E)OUL FOOD. – Koreanisch-kulinarische Erinnerungen mit Bildern von Cookie Fischer-Han. Designgeschichten zwischen Afrika und Europa Flow of Forms / Forms of Flow	Museum für Völkerkunde Tel.: 040-42 88 79-510 www.voelkerkundemuseum.com
bis 27.08.	HE, SHE, IT Die Hamburger Künstler Welf Schiefer und Muriel Zoe zeigen unter dem Titel HE, SHE, IT figurliche Arbeiten in druckgrafischen Techniken. Grafisches Gewerbe – Buchdruck, dessen Mechanisierung und Ende.	Museum der Arbeit Tel.: 040-428 133-0 www.museum-der-arbeit.de
Dauerausstellung 14.07. 15-18.00 Uhr pro Person 29 €	Auf ca. 350 qm werden weit über 900 Exponate aus den letzten fünf Jahrhunderten gezeigt. Kaffee trifft Gewürze – Würziger Vortrag, Zimtkafee & Butterkuchen, Besuch der aktuellen Sonderausstellung und der Kaffeestube, Verkostung 4 verschiedener Kaffeesorten.	Spicy's Gewürzmuseum Tel.: 040-36 79 89 www.spicys.de
Dauerausstellung	Deutschlands ältestes Wachsfignurenkabinett mit über 120 Wachsfignuren berühmter Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Politik, Showbusiness und Sport. Gruselecke und Med.-Historisches Kabinett Neu: Königin Elizabeth II – Olivia Jones, Dragqueen – Karl Lagerfeld – Helene Fischer	Panoptikum Tel.: 040-31 03 17 www.panoptikum.de
bis 31.08. bis 31.08.	Sonderausstellung: Die PEKING – Im Dockschiff über den Atlantik „Über Wasser – unter Wasser“ – 150 Jahre maritime Dienste in Deutschland. Wie begann alles und welche Dienste gibt es heute?	Intern. Maritimes Museum Tel.: 040-300 92 300 www.imm-hamburg.de

 <p>PANOPTIKUM Wachsfignurenkabinett Spielbudenplatz 3 20359 Hamburg 040-310317 www.panoptikum.de Mo-Fr 11-21 Uhr, Sa 11-24, So 10-21 Uhr</p>	 <p>Puppenmuseum Falkenstein Großusweg 79 22587 Hamburg Tel.: 040- 81 05 82 www.elke-droescher.de Di-So 11-17 Uhr</p>
 <p>Internationales Maritimes Museum Koreastraße 1 20457 Hamburg 040 - 300 92 300 www.imm-hamburg.de täglich 10-18 Uhr</p>	 <p>Ernst Barlach Haus Stiftung Hermann F. Reemtsma Baron-Voght-Straße 50a Jenischpark 22609 Hamburg 040 - 82 60 85 www.barlach-haus.de Di-So 11-18 Uhr</p>
 <p>Rickmer Rickmers St. Pauli Landungsbrücken Brücke 1 20359 Hamburg 040 - 319 59 59 www.rickmer-rickmers.de täglich 10-18 Uhr</p>	 <p>Altonaer Museum Museumsstraße 23 22765 Hamburg 040 - 428 135-0 www.altonaermuseum.de Di-So 10 -17 Uhr Museumsladen: Di-So 10-18 Uhr</p>
 <p>Deutsches Zollmuseum Alter Wandrahm 16 20457 Hamburg Tel.: 040 - 42820-3911 www.museum.zoll.de Di-So 10-17 Uhr Eintritt: 2 €</p>	 <p>Freilichtmuseum am Kiekeberg Am Kiekeberg 1 21224 Rosengarten-Ehestorf 040 - 79 01 76-0 www.kiekeberg-museum.de Di-Fr 09-17 Uhr, Sa/So u. an Feiertagen 10-18 Uhr</p>

TIPP

Puppenmuseum Falkenstein

KINDERSTUBE DES BIEDERMEIER

Die Erfindung bürgerlicher Kindheit

In unserer diesjährigen Sonderausstellung vom 1. Juli bis zum 31. August werden endlich nach längerer Zeit wieder die beeindruckenden Daguerreotypen aus eigenen Beständen gezeigt.

Aus der Frühzeit der Fotografie versammelt die Ausstellung eine Auswahl von etwa fünfzig Daguerreotypen aus den Jahren zwischen 1842 und 1855 - zum größten Teil noch in den originalen Rahmen oder Lederetuis.

Das Verfahren der Daguerreotypie wurde 1839 von Louis-Jacques-Mandé Daguerre entwickelt und löste in den 1840er Jahren die traditionelle Miniaturmalerei fast vollständig ab.

Kinder, deren Kinder unsere Urgroßeltern sein könnten, erscheinen entrückt und dennoch in allen fernsten Details ganz gegenwärtig: an Kleidung wie auch am Ausdruck und Gestus der dargestellten Mädchen und Knaben lässt sich hierbei der Grundgedanke der Entwicklung einer bürgerlichen Kindheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ablesen. Die ebenfalls präsentierten Holzstiche und Kinderbücher des Dresdner Malers Oscar Pletsch (1830-1888) mit seinen lebendigen Familienszenen, die kostbaren Kinderkleidungsstücke, Puppen und weitere ausgewählte Objekte - in denen die Zeit des späten Biedermeier lebendig wird - tragen in besonderer Weise zur atmosphärischen Wirkung der Ausstellung bei und regen zum Nachdenken über Zeit und Vergänglichkeit an.

Puppenmuseum Falkenstein
geöffnet Di. bis So. 11-17 Uhr
Tel. 040-81 05 82 · www.elke-droescher.de

Die hier aufgeführten Museen und Veranstaltungen sind eine Auswahl und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Informationen zu weiteren interessanten Museen und Ausstellungen finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten der Museen.

Anton Corbijn – The Living and the Dead

Die Ausstellung Anton Corbijn. The Living and the Dead ist dem niederländischen Fotografen Anton Corbijn gewidmet und untersucht die selten gestellte Frage, wann Fotografie Kunst wird. Wie viele Fotografen hat Corbijn lange an der Schnittstelle zwischen freier und angewandter Fotografie gearbeitet: Berühmt wurde er mit seinen ikonischen Porträts von Bands und Musikern wie Joy Division, Depeche Mode, Tom Waits, U2 oder den Rolling Stones. Dabei handelte es sich meist um Auftragsarbeiten, bei denen er sich immer wieder den Raum für schöpferische Freiheit erkämpfen musste. Doch unterliegt sowohl seine angewandte als auch seine freie Arbeit als Fotograf und Filmregisseur immer jener Sinnfrage, nach deren Antwort jeder in erster Linie persönlich suchen muss und die mit zunehmendem Alter dringlicher wird.



Anton Corbijn (1955): Henry Rollins, El Mirage 1994, Leihgabe des Künstlers, © Anton Corbijn, 2018

Die Ausstellung stellt daher seine bislang autobiografischste Serie a. somebody (2002) in den Mittelpunkt. Für diese hat sich Corbijn in die Rolle verstorbener Rockstars wie John Lennon, Jimi Hendrix, Janis Joplin oder Kurt Cobain hineinversetzt und sich in der ländlichen Umgebung seines Geburtsorts Strijen fotografiert. Darüber hinaus zeigt das Bucerius Kunst Forum erstmals eine frühe Serie des Künstlers, Cemeteries (1982-83) für die Anton Corbijn in seiner charakteristischen Bildsprache ausnahmsweise keine Menschen sondern Grabmonumente und lebensgroße Skulpturen fotografierte. Diese sehr persönlichen Inszenierungen spiegeln die geistige Befreiung des Künstlers von seiner provinziell geprägten Kindheit und der religiösen Fixierung seines Elternhauses auf das Leben nach dem Tod wider. Darüber hinaus zeigt die Ausstellung eine Auswahl von rund 80 seiner bekanntesten Porträts von Bands und Musikern aus 40 Jahren seines fotografischen Schaffens.



Anton Corbijn (1955): Joy Division, London 1979, Leihgabe des Künstlers, © Anton Corbijn, 2018

Eine Ausstellung im Rahmen der 7. Triennale der Photographie Hamburg 2018.

Bucerius Kunstforum
Tel.: 040-36 09 96-0
www.buceriuskunstforum.de

Museum für Kunst und Gewerbe

DIE DAME

Marlice Hinz und Ernst Dryden illustrieren die 20er Jahre



Die zwanziger Jahre sind die goldene Zeit der Illustration. Neue Drucktechniken ermöglichen Abbildungen auch auf einfachem Zeitungspapier. Eine Riege von hervorragenden Zeichnern beliefert die Berliner Presse, allen voran den Ullstein-Verlag mit seinem Flaggschiff, der Zeitschrift Die Dame. Bedeutende Publizisten schreiben für die Zeitschrift. Sie gilt als fortschrittlich und emanzipiert, elegant und extravagant. Marlice Hinz (1903–1978) und Ernst Dryden (1887–1938), zwei der führenden Zeichner der Dame, sind mit umfangreichen Werkgruppen in der Grafischen Sammlung des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg vertreten. Die Ausstellung zeigt zum ersten Mal etwa 150 Zeichnungen der beiden Illustratoren aus den Jahren 1920 bis 1935. „Ein deutsches Journal für den verwöhnten Geschmack“ – So lautet der Untertitel der Berliner Zeitschrift Die Dame. 1912 vom Ullstein Verlag gegründet, entwickelt sie sich zu einer der führenden Zeitschriften der 1920er Jahre. Sie erscheint wöchentlich und wendet sich vor allem an ein weibliches Publikum.

**Museum für Kunst
und Gewerbe**
Tel.: 040-428134-880
www.mk-g-hamburg.de

Die **SEPTEMBER-AUSGABE**
von **HAMBURG-ERLEBEN**
ist ab 25. August am Kiosk

VORSCHAU SEPTEMBER

Do. 13.09. 20.00 Uhr · Laeiszhalle Großer Saal

NICK MASON

Nick Mason war Gründungsmitglied der legendären Band Pink Floyd und bis zu ihrer Auflösung im Jahr 2015 ihr Schlagzeuger. Als einziges Mitglied war er von Anfang bis Ende dabei und hat auf allen Platten sowie bei allen Live-Auftritten mitgewirkt. Mit Musikerfreunden geht Mason nun auf Tour und spielt Titel aus den frühen Jahren Pink Floyds: Mit dabei sind Songs von den Alben »The Piper at the Gates of Dawn« und »A Saucerful of Secrets«, das der Tour den Namen gegeben hat.



Foto: Jill Furmanovsky

Mi. 19. + Do. 20.09. jew. 20.00 Uhr · Barclaycard Arena

SASCHA GRAMMEL

Auch bei seinen zusätzlichen Shows im Jahr 2018 hat Puppenspieler Grammel wieder alle Puppen an Bord auf seinem Gute-Laune-Kahn! Für Rätselfreunde: angeblich sind ein Aquarium, Luftballons, Konfetti und ein großes Stück Käse ins Grammel-Spaßbüro geliefert worden. Es sieht also wiederum ganz nach einer typisch rundum grammelligen Puppet-Comedy-Show aus - mit leisen, auch bewegenden Momenten, jeder Menge herrlicher Albernheiten und irrer Überraschungen! Mehr wird aber noch nicht verraten!



Foto: Funke Media

Sa. 29.09. 20.00 Uhr · Barclaycard Arena

REA GARVEY

Rea Garvey hasst Stillstand. Den wird es auch dank der Arbeit an seinem neuen Album nicht geben. Auf ein neues Album folgt eine neue Tour. Der Titel für beide gibt auch schon einen Fingerzeig auf das, was die Fans erwarten können. Denn mit „Neon“ rückt Garvey Tour und Album in ein ganz besonderes Licht. Eine Station der bisher umfangreichsten Tour des in Deutschland lebenden Iren wird dann auch die Barclaycard Arena Hamburg sein.



Foto: Olf Heine

VORSCHAU September

KONZERTE / SHOWS

STEFAN GWILDIS

Stadtpark Open Air
So. 02. Sept. 16.00 Uhr
Info: www.kj.de

DIETER THOMAS KUHN & BAND

Stadtpark Open Air
Fr. 07. + Sa. 08. Sept. 19.30 Uhr
Info: www.kj.de

REEPERBAHN FESTIVAL

Reeperbahn · Mi. 19. bis Sa. 22. Sept.
Info: www.kj.de

YUL ANDERSON

Laeiszhalle Studio E · Fr. 28. + Sa. 29. Sept. 20 Uhr
Info: www.elbphilharmonie.de

THEATER

HAMBURGER WERDEN IN 90 MINUTEN

Das Schiff · Premiere: Mi. 12. September 19.30 Uhr
Info: www.theaterschiff.de

RIGOLETTO

Kammeroper-Allee theater
Premiere: Fr. 21. September 19.30 Uhr
Info: www.kammeroper.allee-theater.de

HEXENJAGD

Thalia Theater
Premiere: Sa. 29. September 20.00 Uhr
Info: www.thalia-theater.de

DE MANN IN'N STROOM

Ohnsorg Theater
Premiere: So. 30. September 19.30 Uhr
Info: www.ohnsorg.de

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger
HARTMUT KLIEBER
CHART & DESIGN
CREATIV-AGENTUR FÜR WERBEGRAFIK
UND MULTIMEDIA
Winterhuder Weg 42 · 22085 Hamburg
Tel.: 040-63 67 02 41 · Mobil: 0176 43692117
e-mail: info@hamburg-erleben.com
www.hamburg-erleben.com
Redaktionsleitung / Anzeigen / ABO Bestellung
Tel.: 040-63 67 02 41 · Mobil: 0176 43692117
e-mail: info@hamburg-erleben.com
Erscheinungsweise: monatlich
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Mit uns verpassen Sie keine Vorstellung!



KONZERTE · THEATER · AUSSTELLUNGEN · ERLEBNIS-TIPPS
HAMBURG hat viel zu bieten und wir zeigen es Ihnen – immer vorausschauend
www.hamburg-erleben.com

Das HAMBURG-ERLEBEN Jahres-ABO
11 Ausgaben werden direkt frei Haus
geliefert.

Ja, ich möchte das HAMBURG-ERLEBEN
Kulturmagazin ab sofort zum Jahres-
Vorzugspreis von nur 25,- Euro inkl. MwSt.
und Zustellkosten bequem zugeschickt
bekommen.

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Wohnort

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift

07/8-18

Coupon ausfüllen und senden an: HAMBURG-ERLEBEN, Winterhuder Weg 42, 22085 Hamburg, Tel.: 040-63 67 02 41